

De Voite hoan'ch doas Dalle oangesah'n,
De Boademotter ader fullt fer'n Schreck woas gahn.¹⁾
Und Dalle thoaten hingerdrein gescheide."

Und su antschdieht a Ufflof²⁾ uft no hoite.

Rbt.

Die Querre³⁾ bei Bartsdorf.

Eine Sage.

Nemohl war ä Bauer offm Falde und thoat ackern, und de Querre warn o haußen. Der Bauer war vo Bartsdorf bei der Sitte⁴⁾; do fahm senne Fro und saite: kumm ock⁵⁾ rei, sis Zeit, daß mer ei de Hurz⁶⁾ gihn. Do dochten de Querre: sis gutt, daß mers⁷⁾ erfahren, do wollmer o mit äffen. Nämmt ack oire Näbelskappen.

Wenn se die hatten, do sag se ke Mensch.

Das horrte ä andrr Mahn, der saite: nemmt mich ack o mitte und brengt mer äne Kappe! Doas machten se und saiten: äffen und trinken magste, ack nisch ei de Tasche stecken, sunst sei mer bise. Nu zugen se luhß, und wie se na Bartsdorf kamen, zugen se de Näbelskappen über, und o der Mahn, und ke Mensch kunnte se sähn. Se gingen glei os Hurthaus nei, und zwischen än jeden Gast setze sich ä Querr.

Enne Weile gings gutt, und de Schisseln wurden alle bale leer. Aber der Mahn wullte gärne senner Froh was mittebringen und stackte was ei de Tasche. Do worn de Querre bise und nohmen de Kappe weg.

Do saß ä nu, und alle kunnten än sähn, und ä hatte ock senne ahle Kleedge⁸⁾ an. Do schamt ö sich abschoilich, und mußte sahn⁹⁾ wies war zugegangen. Do wunderten se sich und sahnß, worüm de Schisseln immer glei worn leer geworden. —

Aber de Querre sein lange fort. De Voite thaten Kümmeel äß Brut¹⁰⁾, do kamen se nimmer Brut stehlen; den kinnen

1) geben. 2) Auflauf. 3) zwerghartige Erdmännchen. 4) Bittau.
5) nur. 6) Hochzeit. 7) wir es. 8) Kleider. 9) sagen. 10) ins Brot.